

## **Innenstadtrundgang durch Kerpen mit Einzelhändlern**

*Bürgermeister Spürck nimmt Situation in Augenschein*

Kerpen, 04.12.2018

Im gemeinsamen Interesse des Bürgermeisters der Kolpingstadt Kerpen sowie der Vertreter aus Einzelhandel und Gastronomie der Aktionsgemeinschaft „Kolpingstadt Kerpen“ e. V., machten diese eine Tour mit dem Bürgermeister und der Wirtschaftsförderung durch die Haupteinkaufsstraßen im Stadtteil Kerpen. Der Spaziergang führte vom Stiftsplatz und Stiftsquartier, über die Stifts- und Kölner Straße, durch die Hahnenpassage bis zur Hahnenstraße. Somit bot sich die Gelegenheit, über neueste Entwicklungen und aktuelle Planungen im Umfeld zu informieren, Anregungen aufzunehmen und mehr über die Situation im Stadtteil zu erfahren.

Während der Vor-Ort-Besichtigung diskutierten die Teilnehmer über vorhandene Leerstände, die Ansiedlung großer Handelsketten am Stadtrand sowie die Zukunft der Hahnenpassage. Ein Vollsortimenter in diesem Bereich würde Kerpens Innenstadt beleben, waren sich die Teilnehmer einig.



Nach dem Gespräch resümierte Bürgermeister Dieter Spürck: „Ich freue mich, dass alle Innenstadt-Akteure und die Einzelhändler an einem Strang ziehen, den Kern des Stadtteils für Händler und Käufer attraktivieren zu wollen.“ Auch der erste Vorsitzende der AGK, René Hövel, freute sich über den gemeinsamen Termin: „Es ist sehr positiv, dass sich die Stadt-Spitze mit diesem Thema intensiv beschäftigt. Jetzt muss es weitergehen. Die Grundstücke, welche die Stadt vor Jahren zum Zweck der Stadtentwicklung gekauft hat, müssen nun sinnvoll eingesetzt werden. Es liegt an der Stadt, potentiellen Investoren ein attraktives Paket zu schnüren. Nur wenn in das Zentrum investiert wird, kann das Zentrum sich positiv entwickeln. Ich denke hier an einen Supermarkt, an einen Drogerie-Markt sowie einen Bio-Supermarkt.“ Ziel der Kolpingstadt Kerpen sowie des Einzelhandels sei es, die Anziehungskraft für ein Einkaufs- und Besuchserlebnis in Kerpen zu erhalten und auszubauen.